Session annuelle de Zürich 1946

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **126 (1946)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

II.

Session annuelle de Zurich 1946

Programme général, procès-verbaux de l'assemblée administrative et des séances scientifiques générales

Jahresversammlung in Zürich 1946

Allgemeines Programm, Protokolle der Mitgliederversammlung und der allgemeinen wissenschaftlichen Sitzungen

Congresso annuale a Zurigo 1946

Programma generale, Processi verbali dell'assemblea amministrativa e delle assemblee scientifiche generali

---

1. Allgemeines Programm

Freitag, 6. September 1946

20.30 Uhr: *Empfangsabend für die Ehrengäste* im Zunfthaus zur Schmiden.

Samstag, 7. September 1946

10.00 Uhr: *Festakt zur 200-Jahr-Feier der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich* in der Eidgenössischen Technischen Hochschule (Auditorium maximum, Eingang Rämistrasse):
Begrüssung durch den Präsidenten der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich, Prof. Dr. *P. Niggli;*
Vortrag von Prof. Dr. *H. Fischer:* « Conrad Gessner und Johann Jakob Scheuchzer »;
Entgegennahme von Glückwunschadressen; Ehrungen.

14.15 Uhr: *Ordentliche administrative Mitgliederversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft* im Kongressgebäude unter Leitung des Zentralpräsidenten, Prof. Dr. *G. Tiercy.*

TRAKTANDEN

1. Bericht des Zentralvorstandes,
2. Veränderungen im Mitgliederbestand,
3. Rechnung 1945 und Bericht der Rechnungsrevisoren,
4. Festsetzung des Jahresbeitrages,
5. Wahl des Sitzes und der Mitglieder des Zentralvorstandes 1947—1952, Wahl der Rechnungsrevisoren,
6. Eventuelle Mitteilungen des Zentralpräsidenten oder der Kommissionspräsidenten,
7. Allfälliges.

15.30 Uhr: *Erste wissenschaftliche Hauptversammlung* im Kongressgebäude:

15.30-16.30: Eröffnungsrede des Jahrespräsidenten, Prof. Dr. *P. Niggli:* «Das Experiment in den mineralogischen Wissenschaften»;

16.30-17.30: Erster Hauptvortrag. Prof. Dr. *E. Melin,* Institut für physiologische Botanik der Universität Uppsala: « Die Mykorrhizasymbiose der Waldbäume ».

18.00 Uhr: Abfahrt zur *Seerundfahrt nach Rapperswil.* Abendessen in Rapperswil.

22.00 Uhr: Rückfahrt nach Zürich; Ankunft in Zürich zirka 23.30 Uhr.

Sonntag, 8. September 1946

08.00-12.45: *Wissenschaftliche Sektionssitzungen.*

13.00 Uhr: Sektionsweise Mittagessen.

15.00-18.30: Fortsetzung der Sektionssitzungen. Besuch von Ausstellungen.

19.30 Uhr: *Bankett mit Abendunterhaltung* im Kongressgebäude.

Montag, 9. September 1946

09.00 Uhr: *Zweite wissenschaftliche Hauptversammlung* im Kongressgebäude:

09.00-10.00: Zweiter Hauptvortrag. Prof. Dr. *G. Roussy,* Recteur, Université de Paris: « Médecine, Science et Humanisme »;

10.00-11.00: Dritter Hauptvortrag. Prof. Dr. *E. Schrödinger,* Institute for Advanced Studies, Dublin: « Affine Feldtheorie und Meson »;

11.30-12.30: Vierter Hauptvortrag, zugleich Paracelsus-Vortrag der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft. Prof. Sir *Robert Robinson,* President of the Royal Society, London: « On Penicillin ».

13.00 Uhr: *Schlussbankett* im Kongressgebäude.

2. Assemblée générale administrative de la Société Helvétique des Sciences Naturelles

tenue le samedi 7 septembre 1946, à 14 h. 15, au Bâtiment des Congrès à Zurich

sous la présidence de M. le Prof. G. Tiercy, président, entouré des membres du Comité central

Se sont excusés: MM. P. Berger, Payerne, Ch.-J. Bernard, Genève; W. Brunner, Zurich, A. Buxtorf, Bâle, P.-Th. Dufour, Lausanne, P. Guex,

Leysin, E. Guyot, Neuchâtel, R. La Nicca, Berne, M. Pometta, Lugano, R. Wavre, Genève.

1. *Le procès-verbal de l'assemblée générale administrative du 1er septembre 1945* est adopté tacitement.

2. *Rapport du Comité central pour 1945.* Le rapport du président central pour 1945 (cf. pp. 246 ss.), lu par ce dernier, est adopté à l'unanimité.

3. *Etat des membres.* Le secrétaire central donne lecture des noms du membre honoraire et des 21 membres ordinaires décédés depuis la dernière assemblée générale ainsi que des 86 membres ordinaires reçus depuis l'assemblée de Fribourg.

4. *Comptes de 1945.* La parole n'est pas demandée à ce sujet. Les comptes et le rapport des vérificateurs sont adoptés à l'unanimité avec décharge au Comité central.

5. *Cotisation pour 1947:* maintenue à l'unanimité à fr. 10.—.

6. *Désignation du siège du Comité central pour la période 1947 à 1952, et élection des membres de ce comité et des réviseurs des comptes.* L'assemblée générale adopte les propositions du Sénat, fixant à Berne le siège du prochain Comité central, ce dernier ayant la composition suivante:

M. le Prof. A. de Muralt, président,
M. le Prof. W. Feitknecht, vice-président,
M. le Prof. F.-E. Lehmann, secrétaire,
M. le Prof. M. Schürer, trésorier,
M. le Prof. J. Cadisch, membre adjoint;

réviseurs des comptes : M. le Prof. A. Mercier et M. H.-B. Studer;
réviseurs suppléants : M. le Prof. H. Hadwiger et M. le Prof. H. Huttenlocher.

Le président central rappelle que l'assemblée géeérale de 1947 aura lieu à Genève sous la présidence de M. le Prof. Paul Wenger.

7. *Communications de présidents de commissions.* Le Prof. A. Ernst, président de la Commission du prix Schläfli, annonce qu'un travail a été présenté pour la question : « Entwicklungsgeschichtliche Untersuchungen über die Flügelreduktion bei flügellosen weiblichen Schmetterlingen, insbesondere bei Solenobia, und Vergleich mit der normalen Entwicklung der Flügel ». Se basant sur un rapport des Prof. F. Baltzer, Berne, et J. Seiler, Zurich, la commission a décidé à l'unanimité d'attribuer à l'auteur de ce travail un prix de fr. 1000.—. Ouvrant le pli cacheté, le président central proclame le nom du lauréat : Hans Nüesch, Dr sc. nat., Bâle.

Séance levée à 15 h. 10.

Protokoll der 126. Jahresversammlung der S. N. G.

zugleich 200-Jahr-Feier der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich vom 7. bis 9. September 1946

Im Jahre 1945 hatte die N. G. Z. die S. N. G. eingeladen, ihre Tagung 1946 in Zürich abzuhalten, damit zusammen mit der Jahresversammlung das 200jährige Bestehen der N. G. Z. gefeiert werden könne. Als Jahrespräsident wurde von der N. G. Z. Herr Prof. P. Niggli vorgeschlagen. Der Senat der S. N. G. stimmte diesen Vorschlägen zu.

Durch das Zusammenfallen von Jahresversammlung und Jubiläum und weil es zum erstenmal seit Kriegsende möglich wurde, mit dem Ausland vielseitig Verbindung aufzunehmen, gewann die Tagung einen grössern und festlicheren Rahmen als andere Jahre. Es wurden über 1100 Teilnehmerkarten ausgegeben. 55 ausländische Akademien und Gesellschaften leisteten ausserdem unseren Einladungen, deren Übermittlung das politische Departement in Bern übernommen hatte, Folge; gegen 200 ausländische Gäste nahmen an der Tagung teil. So gelang es, eine Gelegenheit für internationalen Meinungsaustausch und für die Wiederaufnahme abgerissener wissenschaftlicher Verbindungen zu schaffen. Diese Öffnung jahrelang geschlossener Schranken wurde von Schweizern und Ausländern gleich wohltuend empfunden. Die Unterkunft der vielen ausländischen Gäste konnte nur deshalb befriedigend gelöst werden, weil zahlreiche Private sich bereit erklärten, Gäste bei sich aufzunehmen.

Am Freitagabend fand auf der Schmidstube ein zwangloser Empfang der Ehrengäste statt. Am Samstagmorgen folgte der Festakt zur 200-Jahr-Feier der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich. Über 600 Teilnehmer füllten das Auditorium maximum der E. T. H. bis auf den letzten Platz. Die Begrüssungsansprache hielt der Jahrespräsident der S. N. G. und Präsident der N. G. Z., Prof. P. Niggli. Er skizzierte die Geschichte der N. G. Z. seit ihrer Gründung und hiess die fremden Gäste in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache willkommen. Dann überbrachte der Zentralpräsident die Grüsse der S. N. G.; ihm schlossen sich fünf ausländische Sprecher an. Den Festvortrag hielt Prof. H. Fischer über « Conrad Gessner und Johann Jakob Scheuchzer » (zur Jubiläumsfeier sind zwei Medaillen mit den Porträts dieser beiden grössten Zürcher Naturforscher geprägt worden). Der Festakt schloss mit der Überreichung von gegen fünfzig Glückwunschadressen und mit der Ernennung von fünf Ehren- und zehn korrespondierenden Mitgliedern der N. G. Z.

Während am Freitagabend und Samstagmorgen im besondern das Jubiläum der N. G. Z. gefeiert worden war, begann mit dem Samstagnachmittag die eigentliche Tagung der S. N. G. Sie wurde mit der ordentlichen administrativen Mitgliederversammlung eröffnet. An den zwei wissenschaftlichen Hauptversammlungen im Kongressgebäude vom Samstagmittag und Montagmorgen wurden durch den Präsiden-

ten der N. G. Z. und durch vier Ausländer, Prof. Melin, Uppsala, Prof. Roussy, Paris, Prof. Schrödinger, Dublin, und Prof. Robinson, London, Vorträge gehalten. Der internationale Charakter der Tagung kam dadurch besonders deutlich zur Geltung.

Der ganze Sonntag war den Sektionssitzungen gewidmet. Einzelne Sektionen begannen mit ihrer Arbeit schon am Freitagmittag (z. B. Genetik), oder schlossen sie erst am Montagabend ab (z. P. Praktische Psychologie). Zu den bisherigen 15 Sektionen (dieses Jahr durch Zusammenschluss von Zoologie und Entomologie auf 14 reduziert) kam die nicht regelmässig vertretene Sektion « Pharmazie » hinzu; die Schweiz. Gesellschaft für praktische Psychologie schloss sich der Tagung in Form einer Sektion « Praktische Psychologie » an. Die Sitzungen fanden in den Räumen von Universität und ETH, die Sektionsessen vom Sonntagmittag in verschiedenen Zunfthäusern statt. Es wurden gegen 300 Vorträge und wissenschaftliche Mitteilungen geboten.

Publikationen, Ausstellungen und Exkursionen: Neben der Festschrift zur 200-Jahr-Feier der N. G. Z. im Umfang von 435 Seiten, die im ersten Teil die Geschichte der Gesellschaft und im zweiten einen Überblick über «50 Jahre naturwissenschaftliche Forschung in Zürich» enthält, sind der Gesellschaft zum Jubiläum gewidmet worden: Eine Publikation von B. Peyer über den Arzt J. v. Muralt 1645—1733, « Die Kristallologia von J. H. Hottinger 1698 », publiziert von P. Niggli, und die « Geologischen Exkursionen in der Umgebung von Zürich », herausgegeben von der geologischen Gesellschaft. « Atlantis », « Prisma » und « Gesnerus » sowie die grossen Zeitungen Zürichs haben der Tagung Festnummern gewidmet. Während der Tagung wurden folgende Ausstellungen gezeigt: « Die Naturwissenschaftliche Illustration in der Frühzeit der N. G. Z. » von Prof. R. Bernoulli, « Zürcherische Kartenerzeugnisse » von Prof. E. Imhof und « J. J. Scheuchzer und seine Zeit » von Prof. B. Peyer. Die geologische, mineralogisch-petrographische, botanische und geographische Sektion führten kürzere oder längere Exkursionen durch, teils vor, teils während und teils im Anschluss an die Tagung.

Festliche Veranstaltungen: Am Samstagabend fand eine Seerundfahrt mit Abendessen und Empfang in Rapperswil statt. Daran nahmen über 800 Teilnehmer teil; zur Fahrt wurden zwei grosse Dampfer benützt. Am Festbankett vom Sonntagabend im grossen Saal des Kongressgebäudes waren etwa 1000 Gäste anwesend. Es sprachen als Vertreter der Eidgenossenschaft Herr Bundesrat Etter und für die Regierung des Kantons Zürich Herr Erziehungsdirektor Briner. Der Abend wurde durch die Aufführung des Festspieles « Die drei Wünsche », geschaffen von anonymen Verfassern aus dem zoologischen Museum und Institut der Universität, verschönt. Mit dem Schlussbankett vom Montagmittag fand die Tagung ihren Abschluss. Es dankten bei dieser Gelegenheit der Zentralpräsident der S. N. G., Herr

Prof. Tiercy, und verschiedene ausländische Sprecher der N. G. Z. für die empfangene Gastfreundschaft und wohlgelungene Tagung. Den Höhepunkt des Damenprogramms bildete ein Besuch in der « Schipf » in Herrliberg, einem altzürcherischen Landgut aus der Barockzeit, wo etwa 150 Damen von der Gastgeberin, Frau Prof. von Meyenburg, empfangen wurden.

Das Budget verzeichnet etwa Fr. 89,000.— Einnahmen, und zwar von N. G. Z., Stadt Zürich und Kanton Zürich je Fr. 10,000.—, von verschiedenen Stiftungen Fr. 7000.—, durch eine Sammlung bei Firmen und Privaten Fr. 25,000.— und als Erlös aus Festkarten und Abzeichen Fr. 27,000.—. Die Ausgaben betragen etwa Fr. 86,500, die wichtigsten Posten sind: Festschrift und Drucksachen Fr. 28,000.—, Wirtschaftskommission Fr. 35,000.—, Unterhaltung Fr. 7500.—, Quartierkommission Fr. 12,300.—. Bei Fr. 89,254.— Einnahmen und Franken 86,520.— Ausgaben ergibt sich somit ein Überschuss von Franken 2734.—.

Zürich, den 10. Dezember 1946.

Für den Jahresvorstand 1946
Der Aktuar: *K. Escher.* Der Präsident: *P. Niggli.*

Le rapport a été adopté par le Comité central.

Genève, le 12 décembre 1946.

Le président : *G. Tiercy.* Le secrétaire : *E. Cherbuliez.*